

4. Infobrief - Schuljahr 2019/20

Germering, 16. März 2020



Max-Born-Gymnasium

**Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,**

im Folgenden möchte ich Ihnen und Euch einige Hinweise zu aktuellen Terminen und Entwicklungen geben.

Einstellen des Unterrichtsbetriebs und Erreichbarkeit der Schule

Bedauerlicherweise entwickelt sich der Prozess um COVID-19 weiterhin sehr dynamisch. Die bayerische Staatsregierung hat daher am Freitag, den 13. März 2020 verfügt, dass der Unterrichtsbetrieb an allen Schulen ab Montag bis einschließlich der Osterferien eingestellt wird. Dies bedeutet, dass Schülerinnen und Schüler dem Unterricht und jeglichen sonstigen schulischen Veranstaltungen i.S.d. Art. 30 S.1 BayEUG ab Montag, den 16.03.2020 bis einschließlich Sonntag, den 19.04.2020 (Ende der Osterferien) fernbleiben müssen; die Nichtteilnahme am Unterricht ist entschuldigt gemäß § 20 Abs. 1 BaySchO.

Unser Sekretariat ist bis 3. April 2020 wochentags von 8 Uhr bis 14 Uhr besetzt. Das Direktorat ist zu den üblichen Zeiten telefonisch bzw. per Mail erreichbar. Bitte kommen Sie nur nach telefonischer Voranmeldung zur Schule. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Sonderregelungen zu Abschlussprüfungen und entfallenden Leistungserhebungen

Sonderregelungen zu diesen Punkten, die aufgrund des Unterrichtsausfalls erforderlich werden, werden vom Staatsministerium entwickelt, und ich werde Ihnen diese mitteilen, sobald Näheres bekannt ist. Dabei wird selbstverständlich sichergestellt werden, dass keiner Schülerin und keinem Schüler ein Nachteil entsteht.

Notfallbetreuung

Im Bedarfsfall wird an der Schule eine Notfallbetreuung für Kinder der Jahrgangsstufen 5 und 6 angeboten, um in Bereichen der kritischen Infrastruktur die Arbeitsfähigkeit der Eltern und Erziehungsberechtigten, die sich andernfalls um die Betreuung ihrer Kinder kümmern müssten, aufrecht zu erhalten. Zu den Bereichen der kritischen Infrastruktur zählen insbesondere die Gesundheitsversorgung, die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung einschließlich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr (Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz) und die Sicherstellung der notwendigen Infrastrukturen (Telekommunikationsdienste, Energie, Wasser, ÖPNV, Ver- und Entsorgung). Grundvoraussetzung für eine Teilnahme an der Notbetreuung ist, dass beide Erziehungsberechtigte der Schülerinnen und Schüler, im Fall von Alleinerziehenden die/der Alleinerziehende, in Bereichen der kritischen Infrastruktur tätig sind. Nur dann konterkariert diese Notfallbetreuung nicht das Ziel der Schulschließung – die Eindämmung der Ausbreitung des COVID-19.

Die Notfallbetreuung erstreckt sich auf den Zeitraum der regulären Unterrichtszeit der zu betreuenden Schülerinnen und Schüler, das heißt auf den Zeitraum von 8.05 – 13.10 Uhr bzw. bis 16.10 Uhr an den Tagen, an denen Ihr Kind die Nachmittagsbetreuung besucht.

Bitte teilen Sie uns bis zum Vortag 14 Uhr per Mail an mbg@mbg-germering.de oder telefonisch mit, ob und wie lange Sie am folgenden Tag eine solche Notfallbetreuung benötigen, die durch Lehrkräfte der Schule bzw. Personal der Nachmittagsbetreuung gewährleistet wird.

Information der Schule im Krankheitsfall

Sollte ein Verdachtsfall einer COVID-19-Erkrankung bei einer Schülerin oder einem Schüler des MBG oder in dessen engem Umfeld bekannt werden, so informieren Sie bitte sofort das Direktorat, welches sich mit dem Gesundheitsamt in Verbindung setzen wird. Dies kann notwendig sein, um wei-

tere Kontaktpersonen rechtzeitig zu verständigen. Bis heute haben wir allerdings keine Informationen über eine COVID-19-Erkrankung in unserer Schülerschaft oder im Kollegium vorliegen.

Digitale Unterrichtsversorgung

Angesichts des längerfristigen Zeitraums des Unterrichtsausfalls müssen alle Möglichkeiten genutzt werden, die der Schule sowie den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stehen, diesen Unterrichtsausfall aufzufangen. Denn dass der Unterricht hier vor Ort so lange ausfällt, heißt, dass nun zuhause kontinuierlich für die Schule gearbeitet werden muss. Um während der Schließung der Schule den Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern nach Möglichkeit zu gewährleisten, können die Lehrkräfte auf die Schul-E-Mail-Adressen der Schülerinnen und Schüler zurückgreifen. Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler zu den normalen Unterrichtszeiten regelmäßig ihre E-Mail-Postfächer überprüfen und dort eingestellte Arbeitsaufträge erledigen. Sollte es technische Probleme mit dem Postfach geben, so können Sie sich an unseren Systembetreuer, Herrn Riedl, unter michael.riedl@mbg-germering.de wenden. Die Schülerinnen und Schüler der Q11 und Q12 müssten nun alle über mebis-Zugänge verfügen. Die letzten Daten wurden am Freitag, den 13. März 2020, ausgegeben. An dieser Stelle noch einmal ein herzlicher Dank an Herrn Riedl und Herrn Tyroller für die Organisation. Aktuell scheint die mebis-Plattform www.mebis.bayern.de jedoch durch die stark gestiegenen Benutzerzahlen an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit zu gelangen. Es wird mit Hochdruck daran gearbeitet, die Kapazität zu erweitern, damit hier Unterrichts- und Übungsmaterial eingestellt und ausgetauscht werden kann.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass beim digitalen Unterrichten sicher nicht alles von Anfang an so funktionieren wird, wie wir uns das alle wünschen würden.

„Schule daheim“: Kultusministerium und BR starten Lernangebot für zuhause

Am 15.03.2020 erschien eine Pressemitteilung [043/2020](#) des Kultusministeriums mit folgenden Informationen: „Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus und der Bayerische Rundfunk stellen in Partnerschaft unter dem Motto „Schule daheim“ ein besonderes Angebot zum Lernen zuhause auf

- ARD-alpha (<https://www.br.de/alphalernen/neu-portal-alpha-lernen-100.html>)
- der BR-Mediathek (<https://www.br.de/mediathek/rubriken/themenseite-schule-daheim-100>)
- dem Infoportal mebis bereit.

Schülerinnen und Schüler können sich damit ab Montag, den 16. März 2020 zuhause mit Unterrichtsmaterialien beschäftigen. Montags bis freitags zwischen 9 und 12 Uhr sendet der Bildungskanal ARD-alpha ausgesuchte Lernformate. Mit der BR-Mediathek kann unter www.br.de/mediathek zeitlich unabhängig gelernt werden. Von Mathematik über Geographie bis hin zu Biologie, Sozialkunde und Geschichte werden Lerninhalte breit gefächert angeboten. Die Programmierung stellt sicher, dass für jede Jahrgangsstufe in Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien und anderen weiterführenden Schularten zumindest einmal täglich jede Fächergruppe (MINT, Geisteswissenschaften, Sprachen) berücksichtigt wird.“

Schulfahrten

Wir mussten eine Reihe von Schulfahrten absagen oder verschieben. Zu den Stornokosten heißt es in einem KMS vom 11.03.2020: „Es ist beabsichtigt als Nothilfe Aufwendungen für Stornokosten für nicht angetretene Schulfahrten sowie Schüleraustauschmaßnahmen zu erstatten, die aus Gründen des Gemeinwohls zur Vermeidung einer weiteren Ausbreitung des Coronavirus entstanden sind. Die näheren Festlegungen erfolgen mit gesondertem Schreiben, sobald der Bayerische Landtag den beabsichtigten Billigkeitsleistungen zugestimmt hat.“ Hier bitten wir freilich noch um Geduld, was eine mögliche Rückerstattung betrifft. Wir werden Sie umgehend informieren, sobald die genauen Regelungen bekannt sind.

Nun wünsche ich uns allen, dass wir gut und wohlbehalten durch diese schwierige Zeit kommen. Ich hoffe auf ein gesundes Wiedersehen am 20. April 2020.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Robert Christoph

Schulleiter